

27.09.2014

14.00 - 16.00 h Workshops

Workshop 1:

Transition aus der Sicht des niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiaters.

B. Janthur, Dillingen

Workshop 2:

IDA-R-Training: Übungen zur Diagnostik der ADHS im Erwachsenenalter.

P. Retz-Junginger, B. Leipnitz, F. Philipp-Wiegmann, Homburg/Saar

Allgemeine Infos

Veranstaltungsort:

Festsaal im Schloss Saarbrücken.

Anmeldung:

Schriftlich mit Anmeldebestätigung.

Anmeldung Workshops:

Wegen Teilnahmebeschränkung bitte vorherige telefonische Anfrage im Tagungsbüro.

Teilnahmegebühren:

Tagung regulär:	90,00 Euro
Tagung Studenten, Azubis (mit Nachweis)	50,00 Euro
Workshops:	50,00 Euro

Bankverbindung:

Universität des Saarlandes,

IBAN: DE 9459 1900 0000 9771 8008

BIC: SABADE55

Verwendungszweck: ADHS-Kongress + Name des Teilnehmers

Bezahlung der Teilnahmegebühren:

Banküberweisung

Abmeldung/Rückerstattung:

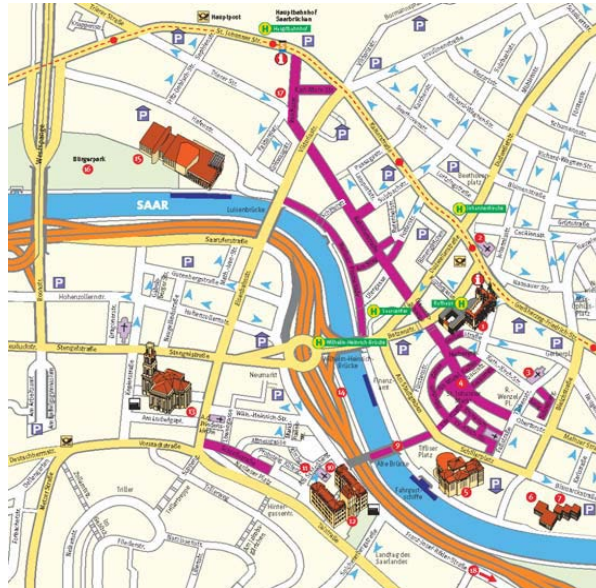
Bei Abmeldung vor dem 31.08.2014 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % erhoben. Nach dem 31.08.2014 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Registrierung:

An beiden Tagen ab 8.00 Uhr im Foyer des Schlosses.

Anfahrt/Sonstiges

Anreise:



Saarbrücken ist über die Autobahn gut zu erreichen. Mit der Bahn haben Sie Anschluss an das ICE-Netz. Der Flughafen Ensheim wird von zahlreichen deutschen Flughäfen aus angefliegen.

Hotelreservierungen:

Hotelreservierungen können Sie unter www.kontour.de vornehmen.

Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer des Saarlandes als Fortbildungsveranstaltung angemeldet.

Dieses Symposium wird unterstützt von:



Universität des Saarlandes



Veranstalter:

Universität des Saarlandes

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Institut für Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie

Verleihung des Saarländischen Preises für ADHS-Forschung

Transition:

Übergänge der ADHS in verschiedenen Dimensionen

**26. bis 27. 09.2014
Schloss Saarbrücken**



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir möchten Sie zum 6. Kongress über ADHS nach Saarbrücken einladen. Bei der diesjährigen Veranstaltung soll das Thema „Transition“ den thematischen Schwerpunkt bilden. Das aus dem Lateinischen stammende Wort bedeutet Übergang. In dem hier gegebenen Kontext sind damit verschiedene Dimensionen gemeint, die sich im Verlauf einer ADHS diagnostisch oder therapeutisch als wichtige Übergangszonen erweisen können. Ein prägnantes Beispiel ist das Alter unserer Patienten. Die Symptomatik lässt je nach Lebensalter unterschiedliche Schwerpunkte erkennen. Die ADHS der Kinder unterscheidet sich von der der Jugendlichen und letztere differieren psychopathologisch von den Erwachsenen. Dies gilt auch für den Aspekt psychotherapeutischer Interventionen. Die multimodalen Behandlungskonzepte der Kinder lassen andere Schwerpunkte erkennen als bei den Erwachsenen. Bei der Organisation von Diagnostik und Therapie ergeben sich Übergangsfelder zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie auf der einen und Erwachsenenpsychiatrie auf der anderen Seite. Weitere Themen sind die Entwicklung der Versorgungsnetze aus der Perspektive der verschiedenen Berufsgruppen, die Entwicklung komorbider Leiden über die Lebensspanne und die Übergänge der psychotherapeutischen und psychopharmakologischen Forschung in die tägliche Versorgungspraxis.

Wir haben hervorragende Experten gewinnen können, die mit ihren Vorträgen die zentralen Aspekte der Transition aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten werden.

Das Programm wird durch zwei Workshops ergänzt, die sich mit Transition aus der Perspektive eines niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiaters beschäftigen und mit neuen Entwicklungen bei der Diagnostik der ADHS im Erwachsenenalter.

Unsere Konferenz findet im anregenden Ambiente des Saarbrücker Schlosses statt, das direkt an der Saar und am Rande der Saarbrücker Altstadt liegt. Wir laden Sie herzlich ein, die Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch zu nutzen und würden uns freuen, Sie in Saarbrücken begrüßen zu können.



Lokales Programm- und Organisationskomitee:

M. Rösler, A. von Gontard, W. Retz, F. W. Paulus

Sekretariat:

Frau I. Schmitt
Institut für Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie
Gebäude 90.3
D - 66421 Homburg/Saar
Telefon: 06841/16 - 26350
E-Mail: iris.schmitt@uks.eu
Homepage: www.adhs-kompetenznetz.de

26.09.2014

- 08.45 h **Eröffnung**
Begrüßung
Saarländische Landesregierung
Präsident der Universität
Dekan der Medizinischen Fakultät
- 09.15 h **Eröffnungsvortrag**
Transition
A. von Gontard, Homburg/Saar
- 10.00 h **Kaffeepause**
- 10.30 - 12.00 h **Sitzung 1: Transition in verschiedenen Fachbereichen**
Vorsitz: M. Rösler, Homburg/Saar
- 10.30 h Transition aus der Perspektive der Erwachsenenpsychiatrie
B. Alm, Mannheim
- 11.00 h Transition aus der Perspektive der Kinder- und Jugendpsychiatrie
M. Huss, Mainz
- 11.30 h Transition aus der Perspektive der Kinder- und Jugendmedizin
K. Skrodzki, Forchheim
- 12.00 h **Mittagspause**
- 13.30 - 16.00 h **Sitzung 2: Transition in der Versorgungssituation**
Vorsitz: P. Retz-Junginger, Homburg/Saar
- 13.30 h Leitlinienorientierte Versorgung bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS
M. Döpfner, Köln
- 14.00 h Versorgungssituation und Netzwerke bei Erwachsenen mit ADHS im Übergang
G.-E. Trott, Aschaffenburg
- 14.30 h Modellvorstellungen der Berufsverbände und Fachgesellschaften zur Versorgung von ADHS-Patienten
K.-U. Öhler, Würzburg
- 15.00 h Entwicklungskomorbidität über die Lebensspanne
R. Taurines, Würzburg
- 15.30 h ADHS und Autismus als komorbide Störungen im Verlauf
Ch. Freitag, Frankfurt/Main
- 16.00 h **Kaffeepause**
- 16.30 - 18.00 h **Sitzung 3: Transfer von Tiermodellen in die klinische Praxis**
Vorsitz: F. W. Paulus, Homburg/Saar

26.09.2014

- 16.30 h Leitvortrag: Primaten- und Tiermodelle der ADHS
J. Thome, Rostock
- 17.30 h Das Krankheitskonzept ADHS aus der Perspektive der Transition: Unart, Mode, Krankheit oder was?
M. Rösler, Homburg/Saar
- 18.00 h **Preisverleihung des Saarländischen Preises für ADHS-Forschung**

27.09.2014

- 09.30 - 11.00 h **Sitzung 4: Verhaltenstherapie in der Transition**
Vorsitz: A. von Gontard, Homburg/Saar
- 09.30 h Generalisierung und Transition als Ziel der Verhaltenstherapie
S. Hänig, Homburg/Saar
- 10.00 h Transition in der Schule - Schulbezogene Interventionen bei ADHS
F. W. Paulus, Homburg/Saar
- 10.30 h Verhaltenstherapie der ADHS im Übergang des jungen, mittleren und fortgeschrittenen Lebensalters
R.-D. Stieglitz, Basel
- 11.00 h **Kaffeepause**
- 11.30 - 13.30 h **Sitzung 5: Behandlungskonzepte von der klinischen Forschung in die Praxis**
Vorsitz: R.-D. Stieglitz, Basel
- 11.30 h Lassen sich die Ergebnisse der Behandlungsmaßnahmen aus dem klinischen Setting in andere Behandlungssituationen übertragen?
W. Retz, Mainz
- 12.00 h Können die Ergebnisse randomisierter kontrollierter Behandlungsstudien im Praxisalltag bestehen?
E. Sobanski, Mannheim
- 12.30 h Wirksamkeit von Psychotherapie und Pharmakotherapie
1. Behandlung von Müttern und Kindern mit ADHS: Wer profitiert?
T. Jans, Würzburg
 2. Pharmakotherapie und Psychotherapie im Vergleich bei Erwachsenen
A. Philipsen, Freiburg
- 13.30 h **Tagungsende**

Anmeldung zum 6. ADHS-Kongress

26. bis 27. September 2014 in Saarbrücken

▷ **FAX-ANTWORT** ◁

06841/16 - 26335

Hiermit melde ich mich zum **6. ADHS-Kongress (Transition: Übergänge der ADHS in verschiedenen Dimensionen - 26. bis 27.09.2014, Schloss Saarbrücken)** verbindlich an.

Name, Vorname:

Titel:

Adresse/Institut:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Die Teilnahmegebühr für

Tagung: 90,00 Euro

Tagung für Studenten und Azubis: 50,00 Euro

Workshop 1 / Workshop 2 50,00 Euro

Vor Anmeldung zum Workshop bitte telefonische Anfrage im Sekretariat wg. begrenzter Teilnehmerzahl!!!!

wurde überwiesen (Universität des Saarlandes, IBAN: DE 9459 1900 0000 9771 8008, BIC: SABADE5S, Verwendungszweck: ADHS-Kongress + Name des Teilnehmers)

Datum

Unterschrift